

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. August 1854.

Inhalt.

Kirchl. Anzeige. — Frauenverein. — 49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu u. L. Frauen: Freitag den 18. August um 9
Uhr allg. Beichte u. Comm. Hr. Sup. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Freitag den 18. August um 8 Uhr
Hr. Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Indem wir hiermit anzeigen, daß das, zum Besten
unseres Vereins veranstaltete Concert, nach Abzug der
unumgänglichen Kosten einen Rein-Ertrag von 94 *Rth.*
25 Sgr. ergeben hat, können wir es uns nicht versagen,
Allen, welche durch so bereite als freundliche Mitwirkung
zu einer so wesentlichen Hülfe für uns beitrugen, so wie
den verehrl. Zeitungs-Redactionen für die unentgeltliche
Aufnahme unserer Anzeige und Hrn. Dr. Schwetschke
für kostenfreie Lieferung der Texte unsern herzlichsten Dank
auszusprechen und ihnen die gewissenhafte Verwendung
jener Mittel zu versichern. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armeudirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

A u c t i o n.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen wegen Domicilveränderung einer Familie gr. Ulrichsstraße Nr. 20: sehr gut erhaltenes **Mobiliar**, als: 1 Stuhluhr, 1 schöne starke goldene Repetiruhr, Kleidersekretair, Sopha's, Rohrstühle, 1 gr. Spiegel mit Goldleisten, desgl. andere, gr. und kleine Bettstellen, 1 Mahagoni-Biege, Rohrstühle, Sopha-, Klapp-, ovale, runde, Wasch- und Küchentische, 4 bequeme Lehn- und Großstühle, 1 Coulißentisch (à 30 Personen), Schränke, Bücherrücke, Fensterladen, 3 Kopfhaarmatrazen, 1 schöner Kinderwagen, 42 Ellen Leinwand, 1 eiserner Unterofen mit weißem Kachelauflatz, 10 Mille Mittel-Cigarren u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Ein ordentliches Mädchen findet einen Dienst
Barfüßerstraße Nr. 126.

Für ein elternloses Mädchen von 15 Jahren, aus anständiger Familie, wird zum 1. October eine passende Stelle gesucht; das Nähere zu erfragen
gr. Klausstraße Nr. 880.

Ein Logis vorn heraus, von Stube, Kammer und Küche, wird von einer einzelnen Dame zum 1. October d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter B. M. übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine größere Stube nach Norden, eine kleinere Stube und Küche werden zum Ersten k. M. in der Mitte der Stadt, zwei oder drei Treppen hoch gesucht. Adressen bittet man abzugeben Kuhgasse Nr. 450.

Ein Mädchen, welche in der Wirthschaft Bescheid weiß, auch mit Kindern gut umgehen kann und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum ersten October einen Dienst. Näheres in der Wasserkunst.

150 Str. Wiesenheu

ohne Regen- und Fluthwasser ab- und eingebracht, soll wegen Mangels an Gelaß baldigst **verkauft** werden auf der Pfarre zu Rütten.

Eine neue große Harmonica ist billig zu verkaufen
Mühlgasse Nr. 1036.

Grasbutter,

vorzüglich schön, empfiehlt in verschiedenen Sorten bei großen und kleinen Gebinden wie auch im Einzelnen billigt die Butterhandlung von **F. A. Verschmann**, obere Leipz. Str. 1649. Markt 822.

Raffinirtes Rübol

füllen wir gern auch in kleinen Fässern und Krufen.
C. G. Fritsch & Co., Leipziger Straße.

Ganz frische **Salzbutter**, à U. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei Pfunden zu 7 Sgr., und beste bairische **Schmelzbutter** empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Drei Schock Gerstenstroh sind abzulassen
Jägerplatz Nr. 1074.

Vier Stück junge, schottische Affenhunde, ganz reine Race, 7 Wochen alt, sind sofort zu verkaufen
am obern Steinthor Nr. 1526.

Wohl zu beachten!

Wegen Aufgabe des Geschäfts billiger Ausverkauf von Herrengarderobe
Klausbrücke Nr. 2160.

Sieben empfing ich wieder ein großes Quantum von Glacé-Handschuhen in allen Farben und Gattungen, à Paar 5 Sgr.
Kuttelbrücke Nr. 2133.

Eine alte Decimalwaage, circa 15 Ctr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht
Leipziger Straße Nr. 325.

Frische Thüringer Salzbutter

empfehlst fortwährend **Carl Hofmeister.**

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät am 27. September 1853.

Grund-Capital der Gesellschaft **10,000,000** Thaler.

Die Concordia gewährt gegen feste und billige Prämien und zu den liberalsten Bedingungen:

1. Lebens-Versicherungen, zur Sicherstellung der Familien gegen die Folgen eines frühzeitigen Todes des Familienvaters, zur Versorgung von Wittwen, Deckung von Schuld- und anderen Verbindlichkeiten, Errichtung von Vermächtnissen zu milden Zwecken u. s. w.

2. Versicherungen von Capitalien auf den Lebensfall, zur Beschaffung von Ausstattungen, Altersversorgungen, Studiengeldern u. s. w.

3. Leibrenten, entweder sofort beginnend oder bis zum Ablauf einer bestimmten Reihe von Jahren aufgeschoben, für die Lebenszeit einer einzigen oder bis zum Tode der längstlebenden von zwei Personen.

4. Die Sparkasse der Concordia nimmt Einlagen jeder Größe — jedoch nicht unter 25 Thlr. — an und vergütet dafür, unter dem Vorbehalt einer Kündigungsfrist von einem Jahr, einen Zins von $3\frac{1}{2}$ pCt. nach zusammengesetzter Zinsrechnung (Zinseszins). Auch können die Zinsen am Schlusse jedes Zinsjahres erhoben werden.

5. Die Kinder-Versorgungskassen der Concordia beruhen auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit, in der Art, daß die Concordia die Beiträge der Theilhaber auf ihre Gefahr verwaltet und dafür einen festen Zinseszins von $3\frac{1}{2}$ pCt. vergütet. Die Ausschüttung der Kassen erfolgt, nachdem die in dieselben eingeschriebenen Kinder das 21. Lebensjahr erreicht haben.

6. Passagier-Versicherungen gegen die Gefahr körperlicher Beschädigung durch Unglücksfälle auf Reisen ertheilt die Concordia auf bestimmte Zeit und für alle Reisen einer bestimmten Person innerhalb der Grenzen Europa's, einschließlich aller Seereisen zwischen Europäischen Häfen.

Ausführliche Prospekte, Tarife, Bedingungen der Versicherung so wie jede nähere Auskunft und gewünschte Beihilfe bei Versicherungs-Anmeldungen wird von uns, nachdem wir Bestätigung Königl. Regierung vom 20. v. Monats erhielten, bereitwilligst gewährt.

Salle, den 1. August 1854.

Die General-Agentur der Concordia
Weise & Pfaffe.

Comptoir: Leipziger Straße N^o. 1633.



Kirschsaft zum Einkochen, frisch von der Presse weg, die nächsten Tage noch bei

Carl Brodforb.

Eine Klastereichenes Brennholz steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen beim Böttchermeister
S. Haase in Trotha.

Gutes Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 27 Sgr., so wie auch gutes Brod, à \mathcal{L} . 1 Sgr. 2 Pf., bei
G. Thiele, Rannische Straße Nr. 505 a.

Meine zweite Sendung neue engl.

Voll-Heringe

traf heute ein, und offerire solche in Tonnen, Schocken und Einzelnen billigst.

Recht **holländische** Heringe in Schocken billigst, à Stück $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr.

Fette **delicate** Bremer Matjesheringe, à Stück 6 Pf., 9 Pf. und 1 Sgr. (Kleine, à Stück 4 Pf.).

Auf's Feinste **marinirte** neue Heringe, à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr., mit neuen eingemachten Früchten bereitet, empfiehlt **Julius Kraum**, gr. Ulrichsstraße Nr. 13.

Anständige Mädchen, welche das Weißnähen und Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden alter Markt Nr. 543 b, 2 Treppen.

Abelheid Sander.

In der Apotheke des Waisenhauses wird eine Frau zum Waschen und Scheuern gesucht.

Eine Wohnung und zwei Schlafstellen
Brauhausgasse Nr. 367.

Eine Wohnung aus 3 Stuben nebst Zubehör ist zu vermietthen
Francensstraße Nr. 5.

Zwei ausmeublirte Logis sind sofort oder zu Michaelis an einzelne Herren zu vermietthen
Mittelstraße Nr. 133, 1 Treppe hoch.

Zu vermietthen Stube, Kammer, Küche,
Magd. Chaussee Nr. 5.

Zu vermietthen

ist eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 4 — 5 Zimmer
nebst allem Zubehör, und 1. October zu beziehen

Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Ein Logis nebst Zubehör steht an kinderlose Leute
zum 1. October zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 241.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör für 15 Thlr.,
und eine kleinere für 9 Thlr., passend für eine einzelne
Person, sind in den Bockshörnern Nr. 1229 zum 1.
October zu beziehen.

Gartengasse Nr. 1379 sind 2 gesunde helle Stuben
nebst Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses
und Gartens sofort oder 1. October zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern
nebst Zubehör, ist zu vermietthen und den 1. October
zu beziehen

Herrenstraße Nr. 2057.

Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

Eine große Stube, Kammer und Küche an ruhige
Leute, nebst einer kleinen an eine einzelne Dame ist zu
vermietthen in der Spiegelgasse Nr. 48.

Eine meublirte Stube, auf Verlangen auch mit
Beköstigung, ist zu vermietthen Kl. Sandberg Nr. 269.

Zwei verschließbare Schuppen mit Bodenraum, so-
wie ein geräumiger Keller sind zu vermietthen. Leipziger
Straße Nr. 294 eine Treppe hoch zu melden.

Eine freundliche Wohnung für eine einzelne Person
sofort zu vermietthen und jeder Zeit zu beziehen. Näheres
sagt die Exped. d. Wochenbl.

Freundlich meublirte Stuben sind an Herren und
Damen zu vermietthen und gleich oder zum 1. Sept. zu
beziehen

Schmeerstraße Nr. 705.

Einladung

sämmtlicher Innungs-Vorstände auf Freitag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr auf den Kühlenbrunnen zu einer wichtigen Besprechung.

Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.

W Särge sind in größter Auswahl bei Bedarf billigst zu haben Leipziger Straße bei **Gygäs**.

Unser Laufbursche **Carl Eckelmann** ist heute aus unserem Geschäft entlassen und ersuchen wir Jedermann, denselben für unsere Rechnung nichts verabsolgen zu lassen.
L. Sachs & Co.

Die neuen Coupons zu den Staats-Schuld-Scheinen besorgt gegen eine billige Vergütung
H. F. Lehmann.

W Kautschouc (alte Gummischuhe) kauft fortwährend **Wolff**, Schuhmachermeister, gr. Steinstraße 182.

Ein Sonnenschirm gefunden, Nr. 1975.

Auf dem Markt wurde Dienstag den 15. d. M. ein Zehn-Thaler-Cassenschein verloren. Es wird gebeten, denselben gegen 2 Thlr. Belohnung Leichenfeld Nr. 1820 abzugeben.

Ein braunseidner Regenschirm ist auf dem Wochenmarkt stehen geblieben u. kann gegen Insertionsgeb. beim Schulzen **Eichapfel** in Freimfelde in Empfang genommen werden.

Eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör und eine von Stube und zwei Kammern sind zu vermietthen
Strohof, Kellnergasse Nr. 2105.

Eine Wohnung, passend für einen Fuhrmann, ist zum 1. October zu beziehen an der Moriskirche Nr. 600.

Verschiedene Logis, eins mit geräumigem trockenem Keller, sind noch an ruhige Miether zu vermietthen **Schmeerstr. 489.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)